



# Aktienkaufvertrag mit Minderheitsaktionären der Ed. Züblin AG abgeschlossen

## Kontakt

STRABAG SE  
Marianne Gruber  
Konzernkommunikation  
& Investor Relations  
Tel. +43 1 22422-1174  
marianne.gruber@strabag.com

- **Basiskaufpreis in Höhe von €210,3 Mio., zusätzlich variabler Kaufpreisanteil**
- **„Konzerninterne Zusammenarbeit erleichtert“**

Wien, 7.4.2016 Der europäische Bau- und Technologiekonzern STRABAG hält nun über die Konzerngesellschaft Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH 94,9 % an der Ed. Züblin AG, Stuttgart. Die restlichen Aktien werden von einem Kernaktionär der STRABAG SE übernommen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit Genehmigung des STRABAG SE-Aufsichtsrats mit sämtlichen Minderheitsaktionären von Züblin geschlossen und gestern unterzeichnet.

„Ganz im Sinne unseres Konzernmottos TEAMS WORK. haben STRABAG und Züblin in ihrer nunmehr über zehnjährigen Zusammenarbeit gemeinsame Ziele definiert und einen erfolgreichen Weg eingeschlagen. Das vollständige Zusammenrücken wird eine noch intensivere Kooperation erlauben – die Abstimmung unserer Unternehmensstrategie wird zukünftig weiter vereinfacht und die konzerninterne Zusammenarbeit erleichtert. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Züblin, die bisher schon gezeigt haben, welche hochkomplexen Projekte sowie technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen mit Partnerschaftlichkeit über die Marken-, Länder- und Organisationsgrenzen hinweg gemeistert werden können“, sagt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Als fixer Basiskaufpreis wurde ein Betrag von €210,3 Mio. vereinbart. Darüber hinaus sieht der Vertrag einen variablen Kaufpreisanteil vor, der in Abhängigkeit von den jeweiligen Konzernergebnissen der Ed. Züblin AG in den Jahren 2015 bis 2019 ermittelt wird. Eigene Aktien der STRABAG SE kommen nicht als Akquisitionswährung zum Einsatz.

Der STRABAG SE-Konzern hatte seine Beteiligung an Züblin im Jahr 2005 im Zuge der Insolvenz deren damaliger Eigentümerin, der Walter Bau AG, und über anschließende weitere kleinere Zukäufe erworben, zuletzt waren 57,26 % der Aktien im Besitz der STRABAG SE. Im Jahr 2006 wurden die Hoch- und

Ingenieurbauaktivitäten des Konzerns in Deutschland bei Züblin, die Verkehrswegebauaktivitäten bei der STRABAG AG, Köln, gebündelt.

**STRABAG SE** ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von mehr als € 14 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und zunehmend auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter [www.strabag.com](http://www.strabag.com)

Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt mit einer jährlichen Leistung von über € 3 Mrd. zu den führenden deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert Züblin erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im deutschen Hoch- und Ingenieurbau die Nummer eins. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom Ingenieur-, Brücken- oder Tunnelbau, über den komplexen Schlüsselfertigbau bis hin zum Holzingenieurbau und den Bereich Public-Private-Partnership. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise die Sanierung und der Neubau für die Charité in Berlin, der zweite Bauabschnitt des Uniklinikums Jena oder der Alabstiegstunnel auf der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm. Weitere Informationen unter [www.zueblin.de](http://www.zueblin.de)